



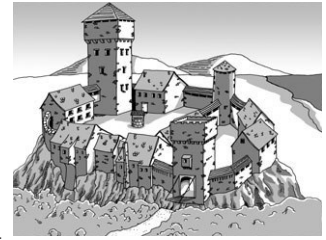
Zusammenfassung eines Erzähltextes

Aufsatzart Textwiedergabe

Thema Zusammenfassung eines Erzähltextes

Name: _____

Klasse: _____ Datum: _____



Fasse den folgenden Text zusammen.

Die Sage der Entstehung Frankfurts

Karl der Große, der mächtige und kriegerische König der Franken, führte lange Zeit Krieg gegen die Sachsen. Die Sachsen, ein anderer germanischer Stamm, lebten im Osten des Frankenreiches, im heutigen Niedersachsen und östlich der Elbe. Der heidnische Stamm, der noch an die alten germanischen Götter glaubte, wehrte sich gegen die Angriffe der überlegenen fränkischen Heere mit unglaublicher Tapferkeit.

Der Kampf ging hin und her und es dauerte dreißig Jahre, bis der sonst so sieggewohnte fränkische König die Sachsen endlich schlagen und zum christlichen Glauben bekehren konnte. Der Chronist Thietmar von Merseburg erzählt uns dazu folgende Sage:

Während dieses langen Krieges war es in einem Jahr Herbst geworden und das Wetter wurde schlecht. Die Franken standen ohne Verpflegung tief in Feindesland. Da begannen die Sachsen einen gefährlichen Gegenangriff. Karl beschloss in dieser aussichtslosen Lage, mit seinen Soldaten vor den Sachsen bis über den Main zu fliehen.

Aber der Fluss erwies sich als unüberwindliches Hindernis. Das Wasser war tief, durch Regen angeschwollen und seine Strömung sehr schnell. Zugleich herrschte dichter Nebel. Die fränkischen Soldaten fanden aber am dicht bewachsenen Ufer keine Boote, Fähren oder Flöße, mit denen sie den Main hätten überqueren können. Schon hörten die fränkischen Späher im Nebel die Kommandos und Schreie der sächsischen Verfolger.

Verzweifelt kniete Karl nieder und bat Gott um Hilfe. Während der König noch betete, lichtete ein Windstoß den Nebel. Die königlichen Soldaten staunten nicht schlecht über das, was sie da sahen. Vor ihnen lief eine Hirschkuh mit ihrem Jungen durch den Fluss. Die Franken standen, ohne es zu wissen, an einer Furt, an der der Fluss flach und sein Boden fest genug war, um hindurchzulaufen. Der König eilte mit dem ganzen Heer an dieser Stelle durch den Main und brachte sich erfolgreich in Sicherheit.

Die nachrückenden Sachsen bemerkten, dass die Franken über den Fluss entkommen waren. Im Nebel fanden sie aber die Furt nicht, obwohl sie die Stelle suchten.

Karl sagte später über die Flucht, wichtiger als die Ehre sei ihm sein Leben gewesen, denn so habe er jetzt Zeit zur Rache. Später ließ er an dieser Stelle eine große Königsburg bauen, eine „Pfalz“. Dorthin ließ er Steuern bringen und fand bei Reisen durchs Land Unterkunft. Er nannte diese Burg Franken-Furt. Bald kamen auch Kaufleute, Bauern und Handwerker, um hier ihre Wohnhäuser zu bauen. So entstand die Stadt Frankfurt.



- Beachte die Abschnitte, sie zeigen die textliche- bzw. gedankliche Gliederung.
- Unterstreiche im Text die Textstellen, die dir besonders wichtig erscheinen.
- Erkläre als Einleitung in einem oder zwei Sätzen das Thema, über das der Autor schreibt. Lasse dann eine Zeile frei.
- Fasse danach aus dem Unterstrichenen die wichtigsten Inhalte des Textes zusammen.
- Achte darauf, dass du in der Gegenwartsform schreibst.
- Bleibe sachlich und knapp.